

Zum Tagungsinhalt:

Die Untersuchung von Subjektivierungsweisen und Subjektpositionen ist inzwischen ein fester Bestandteil sozial- und kulturwissenschaftlicher Forschung. Im Fokus steht dabei bisher nahezu unhinterfragt die Anrufung des Einzelnen als Subjekt und die Arbeit an seiner Subjektivierung. Aber auch Organisationen, Netzwerke, Gemeinschaften – Unternehmen, Vereine, Familien, soziale Bewegungen, Städte, Staaten usw. – werden als Subjekte adressiert und formiert. Die Tagung will theoretische Perspektivierungen und empirisch fundierte Zugänge der Subjektivierungsforschung für die interdisziplinäre Untersuchung kollektiver Akteure fruchtbar machen.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich für die Tagung bis zum **30. März 2016** per E-Mail unter folgender Adresse an:

jennifer.roewekamp@soziologie.uni-freiburg.de

Organisation:

Thomas Alkemeyer

(Institut für Sportwissenschaft,
Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg,
Wissenschaftliches Zentrum „Genealogie der
Gegenwart“)

Ulrich Bröckling

(Institut für Soziologie,
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

Tobias Peter

(Institut für Soziologie,
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

Martin Saar

(Institut für Politikwissenschaft, Universität Leipzig)

DFG-Forschergruppe FOR 1612
„Mechanismen der Elitebildung im deutschen
Bildungssystem“

DFG-Graduiertenkolleg 1608/2
„Selbst-Bildungen. Praktiken der Subjektivierung in
historischer und interdisziplinärer Perspektive“

Institut für Politikwissenschaft
Universität Leipzig

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie im
Internet unter:

[http://www.sozphil.uni-leipzig.de/cm/powi/
files/2016/03/Programm.pdf](http://www.sozphil.uni-leipzig.de/cm/powi/files/2016/03/Programm.pdf)

Jenseits der Person

Die Subjektivierung kollektiver Subjekte

Tagung, 6. - 8. April 2016

Bibliotheca Albertina
Beethovenstr. 6
Leipzig



Mittwoch, 6. April 2016

14:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Thomas Alkemeyer (Oldenburg)/Ulrich Bröckling (Freiburg)

Panel I Theoretische Zugänge
Moderation/Kommentar: Martin Saar (Leipzig)

15:00 Uhr **Politische Subjektivierung zwischen Subjektconstitution und Handlungsfähigkeit**
Oliver Flügel-Martinsen (Bielefeld)/
Franziska Martinsen (Hannover)

15:45 Uhr **Das unmögliche Volk. Kollektivsubjekte bei Rancière und Laclau**
Hannes Glück (Oldenburg)

16:30 Uhr **„There is no such thing like society“. Über die Gesellschaft der Politik**
Wolfgang Fach (Berlin)

17:15 Uhr **Pause**

Panel II Technologien
Moderation/Kommentar: Ronald Hartz (Chemnitz)

17:30 Uhr **Kollektivierende Subjektivierungen und ihre Materialitäten**
Lisa Pfahl (Innsbruck)/Boris Traue (Lüneburg)

18:15 Uhr **Selbstorganisierte Gemeinschaften**
Thorsten Schlee (Köln)

19:00 Uhr **Ende, anschl. Abendessen**

Donnerstag, 7. April 2016

Panel III Politische Kollektivsubjekte - Körper und Affekte

Moderation/Kommentar: Andreas Eis (Kassel)

09:00 Uhr **Emergenz politischer Subjektivität**
Jasmin Siri (München)

09:45 Uhr **Das (individuelle) Leben und das politische Gemeinwesen als Baustelle**
Felix Heidenreich (Stuttgart)

10:30 Uhr **Pause**

10:45 Uhr **Affektmodulation exzessiver Kollektive im Sicherheitsdispositiv**
Christian Helge Peters (Hamburg)

11:30 Uhr **Politik und Krankheit – Subjektivierung in Patientenorganisationen**
Helene Gerhards (Göttingen)

12:15 Uhr **Mittagessen**

Panel IV Mikrokollektive in Kunst und Sport
Kommentar/Moderation: Volker Schürmann (Köln)

13:45 Uhr **Subjektivierung eines Volleyballteams als spielfähigen Kollektivkörper**
Matthias Michaeler (Oldenburg)

14:30 Uhr **Doing Jazz – improvisierte Subjektivierung improvisierender Kollektive**
Christian Müller (Freiburg)

15:15 Uhr **Der kollektive Künstler**
Severine Marguin/Cornelia Schendzielorz (Lüneburg/ Berlin)

16:00 Uhr **Pause**

Panel V Große Kollektive
Moderation/Kommentar: Ulrich Brieler (Leipzig)

16:30 Uhr **Die Generation – Zur Genealogie eines kollektiven Subjekts 1800/1900**
Florian Heßdörfer (Leipzig)

17:15 Uhr **Städte als Figuren des Sozialen**
Elena Dingersen (Darmstadt)

18:00 Uhr **Subjektivierung und (Körper-)Politik – Zur Bildung des kollektiven Subjekts Frauenbewegung**
Imke Schmincke (München)

18:45 Uhr **Ende**

Freitag, 8. April 2016

Panel VI Kollektivsubjekte in Bildung und Wissenschaft

Moderation/Kommentar: Tobias Peter (Freiburg)

09:00 Uhr **Diversität als Chance. Zur Organisations- und Akteurswertung von Hochschule durch die Problematisierung von Diversität**
Verena Eickhoff (Düsseldorf)

09:45 Uhr **Die Produktion der Schule. Hervorbringungen von Organisationalität im Kontext institutioneller Zielvereinbarungen im Schulsystem**
Melanie Schmidt/Daniel Diegmann (Leipzig)

10:30 Uhr **„Nachwuchs“ und die Politik der Infantilisierung. Subjektivierungsfiguren im wissenschaftlichen Raum**
Kerstin Jergus (Bremen)

11:15 Uhr **Pause**

11:30 Uhr **Abschluss – zusammenführende Diskussion**
Moderation/Kommentar: Norbert Ricken (Bochum)/
Nikolaus Buschmann (Oldenburg)

13:00 Uhr **Ende**

